

## Pressemitteilung

Eschborn, 3. April 2020

### **CURATIS hilft Krankenhäusern und anderen Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft in der Corona-Krise**

#### **Kostenloser „Online Quick Check“ senkt Kosten und stärkt die Liquidität**

**Mit seinem neuen Unternehmensbereich Onlineconsulting by CURATIS hilft das Eschborner Engineering- und Beratungsunternehmen CURATIS Krankenhäusern und anderen Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft in der Corona-Krise. Die speziell dafür gebildete Task Force bietet den Krankenhäusern bis zum 30. April 2020 einen kostenfreien „Online Quick Check“ an.**

„Wir wissen, dass Krankenhäuser durch die Corona-Krise derzeit vor immensen organisatorischen, personellen und finanziellen Herausforderungen stehen. In dieser Lage wollen wir mit unserem langjährigen Know-how und unseren Spezialisten in der Task Force helfen, wo wir können“, erklärte CURATIS-Gründer Franz Kissel. Mit aufmunternden Worten oder Applaus sei es aber nicht getan. Es gehe darum, die Krankenhäuser aktiv zu unterstützen. Deshalb verzichte sein Unternehmen auch auf ein Honorar für den „Online Quick Check“ bis zum 30. April 2020.

Mit dem „Online Quick Check“ ermitteln die CURATIS-Experten innerhalb von 24 Stunden kurzfristig umsetzbare Einsparungen bei den Sachkosten und zur Erzielung von zusätzlichen Erlösen. „Wir können nur deshalb so schnell Ansatzpunkte für Kostenreduzierungen und Zusatzerlöse identifizieren, weil wir in den vergangenen Jahren viele Kliniken in dieser Hinsicht auf Herz und Nieren geprüft und optimiert haben,“ so Kissel.

CURATIS greift dafür auf ein selbstentwickeltes innovatives Analyseinstrument zurück, mit dem sich Schwachstellen in vielen Prozessen von Krankenhausbetrieben und Senioreneinrichtungen schnell und präzise lokalisieren lassen. Das patentierte, datenbankbasierte Analyseverfahren von CURATIS ist in Deutschland einzigartig. Es setzt Kennzahlen und Kosten in zwölf Leistungsclustern des Betriebs in Relation zu den Besten.

Ansatzpunkte für kurzfristige Einsparungen ergeben sich laut Kissel unter anderem in den Bereichen Medizintechnik, Gebäude- und Betriebstechnik, Chirurgisches Instrumentarium, Medizinischer Sachbedarf, Logistik, Servicegesellschaften, Gebäudereinigung, Speise- oder Wäscheversorgung etc.. Neben dem „Online Quick Check“ bietet CURATIS Soforthilfe mit der Task Force „Quick Procurement“ auch in den Bereichen Beschaffung von Beatmungsgeräten, Schutzausrüstung etc. an.

*Mit seinem ganzheitlichen Optimierungsansatz und einer erfolgsorientierten Projektumsetzung ist CURATIS mit Sitz in Eschborn (Hessen) und zahlreichen Niederlassungen in Deutschland seit mehr als 20 Jahren ein gefragter Impulsgeber in der Gesundheitswirtschaft. Bis heute hat das 1999 von Franz Kissel gegründete Unternehmen mehr als 500 Projekte erfolgreich umgesetzt. Die Taskforce ist erreichbar unter 0172 659 13 00 oder [info@curatis.de](mailto:info@curatis.de).*

**Pressekontakt:** Detlef Hans Franke, 069 95 43 16 – 0, 0171 41 42 811 [detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)